

NATURPARKE
STEIERMARK

Hirschbirne trifft Schafnase

Rote Erdameisen
prickeln auf meiner
langen Zunge
wie Brause.*



* Der Grünspecht (*Picus viridis*) heißt auch Erdspecht, weil er mit seinem Schnabel im Boden nach Ameisen stochert.

**Naturparke
Steiermark**
**Landschaften
voller Leben**

NATURPARKE
STEIERMARK

Hirschbirne trifft Schafnase

Bitte folgen Sie
den violetten Linien
auf der Landebahn! *

* Die Leitlinien auf der Blüte der Wiesenglockenblume (*Campanula patula*) führen zum Nektar in der Mitte. Insekten folgen diesen, wie Flugzeuge den Leuchtmarkierungen auf Landebahnen.

© OIKOS

*Naturparke
Steiermark*
*Landschaften
voller Leben*

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete



NATURPARKE
STEIERMARK

Hirschbirne trifft Schafnase

Vor meinem Urlaub in
bella Italia dröhn' ich mir
noch die Birne voll.*

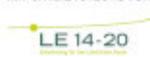


* Der Admiral (*Vanessa atalanta*) ist ein
„Wanderfalter“. Er stärkt sich an gärigem
Streuobst für seine herbstliche Reise
in den Süden.

© OIKOS

*Naturparke
Steiermark*
*Landschaften
voller Leben*

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung
des ländlichen Raumes.
Wir investieren Europa in
die ländlichen Gebiete



NATURPARKE
STEIERMARK

Hirschbirne trifft Schafnase



Ich gehe prinzipiell
mit Schweißfüßen
ins Bett.*

* Der Siebenschläfer (*Glis glis*) sondert an den Sohlenballen ein klebriges Sekret ab. Damit klettert er in verlassene Spechthöhlen, wo er den Tag und den Winter verschläft.

© Gerhard Rotheneder

**Naturparke
Steiermark**
**Landschaften
voller Leben**